



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
vorstand@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044

Pressemitteilung

15.11.2013

Naturschutzwoche für Kinder und Jugendliche

Duftbeet und Streuobstwiese neu bepflanzt

Wardenburg. Vom 4.11. bis zum 10.11.2013 hat das Natur-Netz Niedersachsen, ein Zusammenschluss niedersächsischer Natur- und Umweltstiftungen, eine praktische Naturschutzwoche für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Insgesamt fanden 39 verschiedene Projekte mit ca. 2000 Kindern in ganz Niedersachsen statt. Dabei sollten die Kinder und Jugendlichen auf erlebnisreiche und spielerische Art für die Natur und Umwelt begeistert werden.

Auch die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) nahm mit einer Pflanzaktion an der Naturschutzwoche teil, welche am 7. November auf der Fläche am „Alten Schießstand“ in Wardenburg stattfand. Seit dem Jahr 1989 betreut und pflegt die BSH im Rahmen eines Nutzungsvertrages mit der Gemeinde Warden-



burg das 14 ha große Gelände, bestehend aus einem Erlebnispfad mit 20 unterschiedlichen Stationen rund um das Thema Natur. Zwei Stationen dieses Lehrpfades, das Duftbeet und die Streuobstwiese, galt es nun im Rahmen der Naturschutzwoche aufzubessern. Vier Mitarbeiterinnen der BSH machten sich gemeinsam mit der Klasse 4b der Grundschule Hundsmühlen ans Werk. Das Duftbeet

wurde mit zwölf, zum Teil seltenen und schutzwürdigen Wildkräutern ausgestattet. Dabei haben die Kinder viel über die heilende Wirkung der Kräuter erfahren und fanden heraus, welche Pflanzen sogar essbar sind.

Auf der Streuobstwiese der Fläche traten über die Jahre hinweg vermehrt Wühlmäuse auf, wodurch viele der dort stehenden Bäume beschädigt wurden und sogar abgestorben sind. Aus diesem Grund wurden nun 25 alte, hochstämmige Obstbaumarten, wie zum Beispiel die *Goldparmäne* oder der *Rote Boskoop*, mit einem Wühlmausschutz, der die Wurzeln der Bäume abschirmt, gepflanzt. Durch diese Baumpflanzung, wurde die Streuobstwiese mit gesunden Bäumen erweitert, die zur biologischen Diversität der Fläche beitragen und einen Lebensraum für viele Tierarten bieten. Früchte, Blüten und Knospen der Bäume bieten zudem eine wertvolle Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Die Kinder der Grundschule Hundsmühlen haben aktiv bei der Pflanzung mitgewirkt und so gleich ein Stück zum praktischen Naturschutz beigetragen. Darüber hinaus konnte ihnen auf diese Weise das Zusammenspiel von Mensch, Kulturpflanzen, tierischen Besiedlern und ganzheitlich empfundener Natur näher gebracht werden. Tatkräftig unterstützt wurden die Kinder von ihrer Klassenlehrerin, Eltern und einem Vertreter der Gemeinde Wardenburg. Gefördert wurde das Projekt zum größten Teil durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung¹. Die Restsumme wurde durch eine großzügige Spende der Wardenburgerin Vera König finanziert. Im Frühjahr des nächsten Jahres trifft sich die BSH erneut mit der Grundschulklasse, um zu sehen wie sich ihre Anpflanzungen entwickelt haben.



Wir danken an dieser Stelle allen Helfern und Sponsoren.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bingo-umweltstiftung.de/> und unter <http://www.meine-umweltkarte-niedersachsen.de/>.

May Brandt (BSH)



¹ Es gibt die Möglichkeit von steuerlich abzugsfähigen Spenden an die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (Kontonummer 3115020, BLZ 830 944 95, Ethik Bank).